

Böllerunfälle in Wiener Neustadt: Zwei Kinder verletzt nach Explosion!

Am Heiligabend verletzte sich ein 14-jähriger in Wiener Neustadt schwer durch einen explodierenden Böller. Ermittlungen laufen.



Wiener Neustadt, Österreich - In Wiener Neustadt ist es an den Feiertagen zu zwei schweren Unfällen mit Pyrotechnik gekommen. Am Heiligabend wurde ein 14-jähriger Junge schwer verletzt, als ein Böller, den er mit einem Feuerzeug zünden wollte, in seiner Hand explodierte. Laut der Landespolizeidirektion Niederösterreich geschah der Vorfall im Innenhof einer Wohnhausanlage. Familienangehörige brachten den verletzten Jugendlichen umgehend ins Krankenhaus. Die Polizei hat Ermittlungen zum Erwerb des Knallkörpers aufgenommen, wie **Volksblatt** berichtete.

Komplikationen gab es auch am 3. Januar 2024, als ein 12-jähriger Junge, der mit einem Böller aus einem Park spielte,

diesen zündete. Der pyrotechnische Gegenstand explodierte vermutlich direkt nach dem Zündvorgang in seiner Hand, was zu Verletzungen unbestimmten Grades an seiner linken Hand führte. Auch er wurde nach erster medizinischer Behandlung ins Landesklinikum Wiener Neustadt gebracht. Die genauen Umstände des Unfalls werden aktuell geprüft, wie **MeinBezirk** hinwies.

Solche Vorfälle verdeutlichen die Gefahren, die von unsachgemäßer Handhabung von Feuerwerkskörpern ausgehen, insbesondere bei jungen Menschen, die möglicherweise nicht ausreichend über die Risiken informiert sind. Für die betroffenen Familien sind diese Unfälle besonders schmerzhaft, da sie an festlichen Tagen geschahen und die Gesundheit der Kinder gefährdet wurde.

Details	
Vorfall	Unfall
Ursache	Böllerexplosion
Ort	Wiener Neustadt, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• volksblatt.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at